

Gemeinderatssitzung von Montag, 31. Oktober 2016

Gemeindepräsident Michael Ochsenbein eröffnet die Sitzung, zu der auch Peter Thiel als Vorsitzender der Arbeitsgruppe Website eingeladen ist. Nach 8 Jahre ist es an der Zeit, die Website der Gemeinde Luterbach zu modernisieren und anzupassen, so sieht es auch das Legislaturziel vor. An der heutigen Sitzung muss vor allem der finanzielle Rahmen festgelegt sowie die allgemeine Richtung, in der Modernisierung bzw. Erneuerung gehen soll. Wie der Referent ausführt, ist in der heutigen Zeit die Sicherheit oberstes Ziel. Das spricht auch gegen eine einfache Modernisierung der Website. Besonders vertrauliche Dokumente z.B. des Gemeinderates dürfen von aussen nicht einsehbar sein. Als Beispiel nennt Peter Thiel Personalunterlagen. Nach der Erklärung der verschiedenen Möglichkeiten und verschiedenen Wortmeldungen aus allen Fraktionen wird deutlich, dass der Gemeinderat iweb bevorzugen wird. Peter Thiel macht den Rat darauf aufmerksam, dass bei der Anschaffung der neuen Website nicht nur die Bedürfnisse des Gemeinderates berücksichtigt werden sollten. Die neue Site sei auch ein Fenster nach aussen, zur Bevölkerung. Die Frage nach der Finanzierung führt zu einer eingehenden Diskussion. Kurt Hediger (CVP) möchte das Angebot von iweb berücksichtigen und im Budget werden schliesslich Fr 60'000.-- für dieses Geschäft vorgemerkt.

Kurt Hediger (CVP) Präsident der Finanzkommission macht zu Beginn der 2. Lesung des Budgets 2017 auf die schlechten Kennzahlen aufmerksam. Die Nettoschuld pro Einwohner betrage per 2017 Fr 2529. Finanzverwalter Reto Frischknecht geht in seinen Erläuterungen vor allem auf die Investitionsrechnung ein, die seit der 1. Lesung verschiedene Änderungen erfahren hat. Verschiedene Änderungen von Seiten des Kantons, das Zurückstellen von Bauvorhaben im Strassenbau sowie der Kredit für die neue Website haben massive Auswirkungen auf das Ergebnis. Damit muss das Budget im Hinblick auf die 3. Lesung anlässlich der nächsten Sitzung überarbeitet werden. Genaue Zahlen können erst anschliessend genannt werden.

Die Verkehrsmassnahmen an der Nordstrasse geben nicht mehr viel zu reden. Tempo 30 wird befristet für den Baustellenbereich vorgesehen, obwohl Urs Rutschmann (SVP) der Meinung ist, dass die Massnahme nicht viel bringt. Der Entscheid des Gemeinderates zur Aufhebung der Signalisation „Parkieren verboten“ ab Einmündung Parkplatz Schaffner Süd bis zur Aare wird widerrufen. Diese Massnahmen werden einstimmig bzw. mit grossem Mehr gutgeheissen.

Der Wahlkalender 2017 sieht die Gemeinderatswahlen sowie die Wahl des Gemeindepräsidenten für den 21. Mai vor. Ein allfälliger zweiter Wahlgang wird zusammen mit der Wahl des Gemeindevizepräsidenten und des Friedensrichters am 2. Juli abgehalten. Erich Herrmann (CVP) teilt mit, dass die Jungbürgerfeier mit 23 Teilnehmern ein gelungener Anlass war.

Ferner hat der Rat ...

- den Pensenantrag von Kindergarten und Primaschule für das Schuljahr gutgeheissen.
- von mehreren Schlussabrechnungen der Werkkommission Kenntnis genommen.
- dem Antrag der Planungs- und Umweltschutzkommission stattgegeben, die Entsorgung sämtlicher Abfälle inkl. Grüngut auf dem Areal des Werkhofes zu überprüfen und gegebenenfalls neu auszuschreiben.
- die Gemeinderatstermine 2017 festgelegt.
- hat für die Gründung der GmbH „Rössli“ Michael Ochsenbein, Urs Rutschmann und Jürg Nussbaumer in die Geschäftsleitung gewählt.

Arnold Seiler, Gemeinderatsberichterstatter